

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues, sehr geehrte Frau Bamann,
sehr geehrter Herr Kamieth,
sehr geehrte Damen und Herren aus Politik und Verwaltung,
sehr geehrte Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde Klafeld,
sehr geehrte Gäste, liebe Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen der Oase,

im Namen unseres Vereins begrüße ich Sie herzlich zur Einweihung unseres Kindergartens. Wir freuen uns sehr, dass Sie alle gekommen sind, dieses für uns so schöne Ereignis, die Einweihung unserer Oase, mitzufeiern.

Es ist jetzt über ein Jahr her, dass wir uns erstmals mit dem Gedanken beschäftigt haben, die Trägerschaft für den Kindergarten hier in der Gerberstraße zu übernehmen. In der inzwischen 26-jährigen Geschichte unseres Vereins für Soziale Arbeit und Kultur haben wir zwar schon viele Projekte in Siegen und Umgebung angestoßen und umgesetzt, ein Kindergarten war aber noch nicht dabei.

Wir sind schon länger in diesem Stadtteil tätig: in der Hüttentalschule organisieren wir die Ganztagsbetreuung und unsere Kolleginnen und Kollegen beraten und betreuen Menschen ohne deutschen Pass bzw. mit Migrationshintergrund und sind hier in Geisweid gut bekannt.

Das war wohl der Grund, warum die Verantwortlichen der Evangelischen Kirchengemeinde Klafeld uns ansprachen, ob wir an der Übernahme dieses Kindergartens interessiert seien. Da unsere Arbeit an der Hüttentalschule eine sehr spannende und wie wir meinen, auch erfolgreiche ist, erschien es uns nur folgerichtig, dass wir mit unserem speziellen Ansatz der Inklusion – zu dem Ihnen Frau Weißgerber gleich noch einige Sätze sagen wird – schon bei den kleinen Kindern anfangen. So können wir sie auf ihrem Weg in die Schule gut vorbereiten und unterstützen.

Bis die Trägerfrage endlich für uns positiv entschieden war, mussten wir dann doch noch bangen. Wir sind froh und dankbar, dass uns letztendlich die Jugendpolitiker doch noch den Zuschlag gaben, nachdem wir uns zuvor im sehr konstruktiven Dialog mit dem DRK geeinigt hatten.

Dann fing natürlich die eigentliche Arbeit für uns erst richtig an: unser Konzept musste konkretisiert und gutes und erfahrenes Personal gefunden werden. Und – das war beinahe die größte Herausforderung - in kürzester Zeit musste der Umbau für insgesamt 10 U3- Plätze organisiert werden.

Jetzt, nachdem die ersten Monate ins Land gegangen sind, seitdem die ersten Kinder die Oase bevölkern, können wir aber sagen: Es ist gelungen, wir sind sehr zufrieden wie alles geworden ist.

Das alles hätten wir ohne die Hilfe vieler engagierter Menschen nicht geschafft. Deshalb möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, mich bei denen zu bedanken, die uns besonders geholfen haben:

- den Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde Klafeld. Wir sind sicher, dass wir auch in Zukunft gut für die Belange des Stadtteils zusammenarbeiten werden
- den politisch Verantwortlichen, die sich für uns entschieden haben und uns so das Vertrauen in die Qualität unserer Arbeit ausgesprochen haben

- den Mitarbeiter/-innen der Jugendverwaltung bei Stadt und Land, die uns ausdauernd mit Rat und Tat unterstützt haben
- dem Paritätischen Wohlfahrtsverband mit seinem Geschäftsführer und dem Fachberater für Kindertageseinrichtungen, die uns sehr hilfreich begleitet haben und
- den Architekten und Handwerkern für den gelungenen Umbau.

So, das waren also die Menschen, die uns von „offizieller“ Seite unterstützt und geholfen haben. Und nun komme ich zu den Menschen, um die es hier eigentlich geht, die hier am wichtigsten sind:

- Liebe Kinder, ich freue mich sehr, Euch heute hier alle zu sehen. Ich denke, Ihr seid hier in der Oase schon richtig heimisch geworden und kommt gerne hierher. Wir wünschen uns sehr, dass Ihr hier richtig fröhlich sein könnt, viel spielt und singt und lernt, euch gut verträgt und Spaß miteinander habt.
- Und Sie, liebe Eltern, wir freuen uns, dass Sie Ihre Kinder so zahlreich in der Oase angemeldet haben. Wir danken Ihnen für das Vertrauen, dass Sie uns entgegen bringen, und werden alles tun, diesem gerecht zu werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.
- Ja, und jetzt ist endlich die Gelegenheit da, den Mitarbeiterinnen unserer Kindertagesstätte ganz besonders zu danken. Sie haben durch Ihr ja zunächst ehrenamtliches Engagement diesen guten Start erst ermöglicht. Sie haben im Vorfeld den Neustart inhaltlich vorbereitet und auch kräftig praktisch angefasst, z.B. am Wochenende bevor die ersten Kinder kamen. Die meisten von Ihnen sind aus bestehenden Einrichtungen anderer Träger zu uns gekommen, weil sie Lust am Neuaufbau und Interesse an der Ausgestaltung und Entwicklung unseres neuen Konzeptes haben. Ganz herzlichen Dank für Ihr außerordentliches Engagement.

Herr Bürgermeister Mues, ich danke Ihnen, dass Sie sich die Zeit genommen haben, unsere kleine Feier zu eröffnen. Wir wissen, dass das bei der Fülle der Ihrer terminlichen Verpflichtungen nicht selbstverständlich ist. Wir werten dies als Zeichen, dass Ihnen die Belange in diesem Stadtteil wichtig sind.

Jetzt bleibt mir nur noch, uns allen eine fröhliche Feier anlässlich der Eröffnung unserer Oase zu wünschen.

Siegen-Geisweid, 18.11.2011

Urdel Götting

Vorstandsvorsitzende